

Sehr geehrtes Fräulein!

Ihre Aufforderung in Leipzig kann ich nicht
 beistehen. Ich bin in Dresden, Magdeburg, Chemnitz,
 Leipzig, Regensburg, und viele andere
 Städte. Aber die Zeit ist für mich sehr
 kostbar, und ich muss mich beeilen, um
 Ihnen die besten Begrüßungen zu senden. Ich
 bin sehr dankbar für Ihre
 Güte und hoffe, dass Sie
 sich bald wieder sehen werden. Ich
 bin sehr dankbar für Ihre
 Güte und hoffe, dass Sie
 sich bald wieder sehen werden. Ich
 bin sehr dankbar für Ihre
 Güte und hoffe, dass Sie
 sich bald wieder sehen werden.

Der Friseur
 J. Müller

Dresden, am 24. Mai
 (2 Tage vor meinem Geburtstag)
 1861.





